

Syngenta verkaufte über Jahre nicht zugelassenen Gentech-Mais

Veröffentlicht am: 24.03.2005

Vier Jahre lang verkaufte und benutzte Syngenta eine Variante ihres gentechnisch veränderten Bt-Maises (Bt10), die weder in den USA noch Europa zugelassen ist. Sie ist ein Vorläufermodell der auch in der EU seit 1998 zum Import zugelassenen Variante Bt11, bei der die DNA für das Bt-Toxin jedoch an anderer Stelle eingebaut ist. Die US-Behörden beeilten sich gestern zu versichern, dass keinerlei Gesundheits- oder Umweltschäden zu befürchten seien. Sämtliches Bt10 Saatgut wurde sichergestellt und größtenteils vernichtet. Syngenta hatte bereits im Dezember die US-Behörden, nicht aber die Öffentlichkeit informiert.

[SpiegelOnline: Gen-Mais ohne Zulassung jahrelang ausgesät](#)

[Syngenta-Presseerklärung](#)

[presstext: Syngenta vertreibt irrtümlich illegalen Gen-Mais](#)

[Der Standard: Modifizierter Mais bereits im Umlauf](#)

[Financial Times Deutschland: Syngenta Chef Michael Pragnell: Gestolperter Leisetreter](#)

[Nature: US launches probe into sales of unapproved transgenic corn](#)

Links zu diesem Artikel